

FC Lindau – Herrenfußball

Erst Sieg, dann Frust, dann grenzenloser Jubel – FC zurück in der Kreisliga

War das ein Wechselbad der Gefühle: obwohl die erste Herrenmannschaft des FC Lindau mit Florian Klein, Philipp Heise und Torsten Birkefeld drei Ausfälle zu beklagen hatte, lieferten die Seipold-Schützlinge im schweren und zugleich letzten Auswärtsspiel beim Tabellenvierten TSV Edesheim vor allem in der ersten Halbzeit eine Galavorstellung ab und sicherten mit dem in allen Belangen verdienten 2:0-Sieg endgültig zumindest den zweiten Platz ab. Angefeuert von der stimmungsgewaltigen und zahlenmäßig großen Kulisse der mitgereisten Zuschauer, die fast schon alte glorreiche Zeiten erinnerte, übernahmen die Grün-Weißen schnell die Vorherrschaft auf dem Platz und erzeugten – angetrieben von den überragenden Tobias Schmecht und Dominik Strüder im Mittelfeld – großen Druck auf das Edesheimer Gehäuse, in welchem der gute Keeper zunächst für seine Farben Schlimmeres verhinderte. Als sich dann allerdings ein Edesheimer Abwehrspieler ein völlig überflüssiges Foul an Mark Schirmacher erlaubte, zeigte der gute Schiedsrichter Wolfgang Schmidt (SSG Bishausen) ohne Zögern zu Recht auf den Strafstoßpunkt. Kapitän Strüder ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte eiskalt zum 1:0. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff dann bereits die Entscheidung, als sich nach einer herrlichen Ballstafette Tobias Schmecht energisch auf der linken Angriffsseite durchsetzte und butterweich auf Mark Schirmacher flankte, der mit einem schulbuchmäßig angesetzten Kopfball zum 2:0 die Lindauer Anhängerschaft in ohrenbetäubenden Jubel versetzte. In der zweiten Halbzeit schalteten Jan Hemmerich & Co. im Gefühl des sicheren Vorsprungs einen Gang zurück und erlaubten den nicht aufsteckenden Gastgeber einige Chancen, die aber in der FC-Abwehr verpufften oder eine sichere Beute von Torsteher Gabriel Strüder wurden, hatten bei zahlreichen Kontern aber noch die Möglichkeit, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Nach dem Schlusspfeiff dann das Warten auf die Ergebnisse aus der Bezirksliga – Förste lag gegen Weser drei Minuten vor Schluss mit 1:2 zurück, was den Klassenerhalt für Bad Gandersheim und damit den Direktaufstieg für den FC in die Kreisliga bedeutet hätte. Doch dann plötzlich tiefer Frust: Förste traf in der Nachspielzeit per Strafstoß zum 2:2, Bad Gandersheim verlor sein Spiel mit 0:3. Also nichts mit dem Aufstieg – denkste. Noch am Abend tickerte nämlich die verbindliche Mitteilung der zuständigen Spielinstanzen durch den Äther, dass auch der zweite Tabellenplatz verbindlich zum Aufstieg in die Kreisliga reicht. Fortan gab es für Spieler, Trainer und Fans der ersten Herrenmannschaft kein Halten mehr – ausgelassene Stimmung, Autocorso mit Hupkonzert und Freude pur. Dass im pickepackevollen EM-Studio im Vereinsheim anschließend eine unvergessene Atmosphäre herrschte, die durch den Sieg der deutschen Nationalmannschaft noch zusätzlich gesteigert wurde, versteht sich von selbst. Der FC Lindau ist nach einer sensationellen Rückrunde mit 31 von 33 möglichen Punkten zurück in der Kreisliga – und das freut nicht nur den bisher als unaufsteigbar geltenden „Präsidenten“. Glückwunsch an das gesamte Team und an alle Verantwortlichen zu diesem grandiosen Erfolg.